

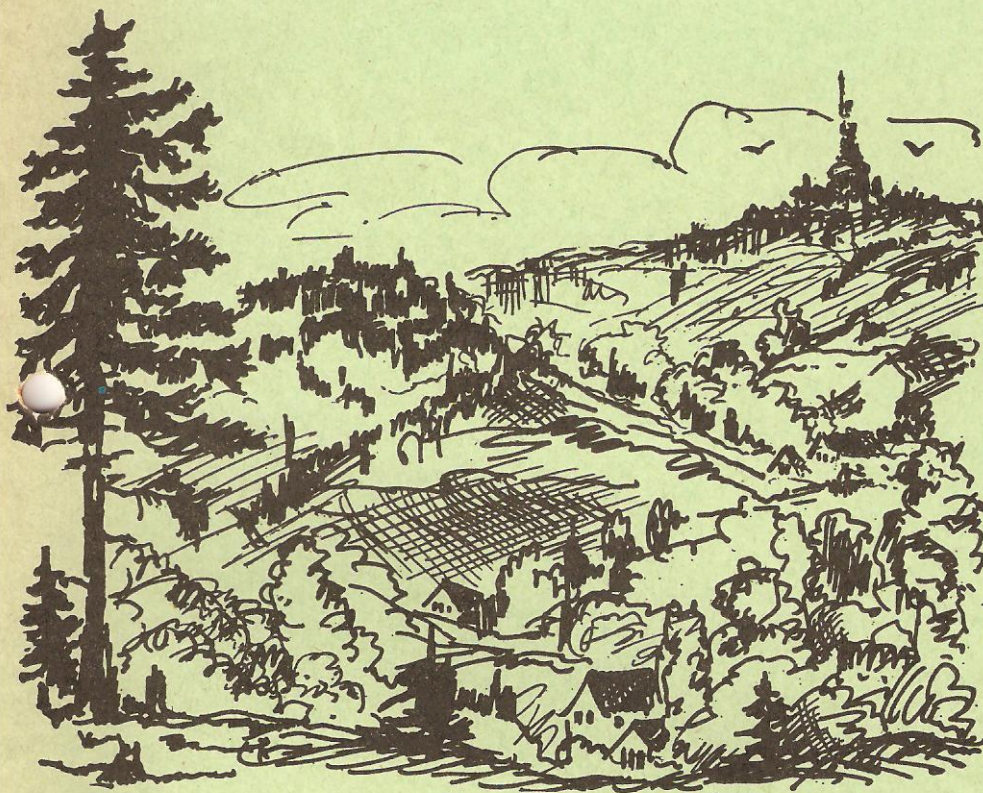


Detmold-Heiligenkirchen. Großen Anklang fand in diesem Jahr — bedingt durch das hochsommerliche Wetter — das Schlinger Bergfest. Gestern wurden die festlichen Tage mit dem traditionellen Würstesammeln, der Wurstpolonaise und dem „Kehraus“ abgeschlossen. Unser Foto zeigt die „Würstsammler“, die sich auch durch die schwüle Witterung nicht von der Arbeit abhalten ließen und konsequent ihrer Tätigkeit nachgingen. Ein kühler Tropfen aus der Flasche weckte neue Lebensgeister und spornte zu neuen Taten an. (Foto: W. Swat)



## Pickert zur Stärkung für die Würstesammler





# Bergfest im Schling

in der schönen Lippischen Schweiz am Fuße des  
Wermannsdenkmals

6., 7., 8. und 9. September 1974

Musikparade auf dem Sportplatz

Festzug: Mottowagen aus den letzten zehn Jahren



## Anfang 1975 wird Wolfgang Null 1. Vorsitzender des Vereins

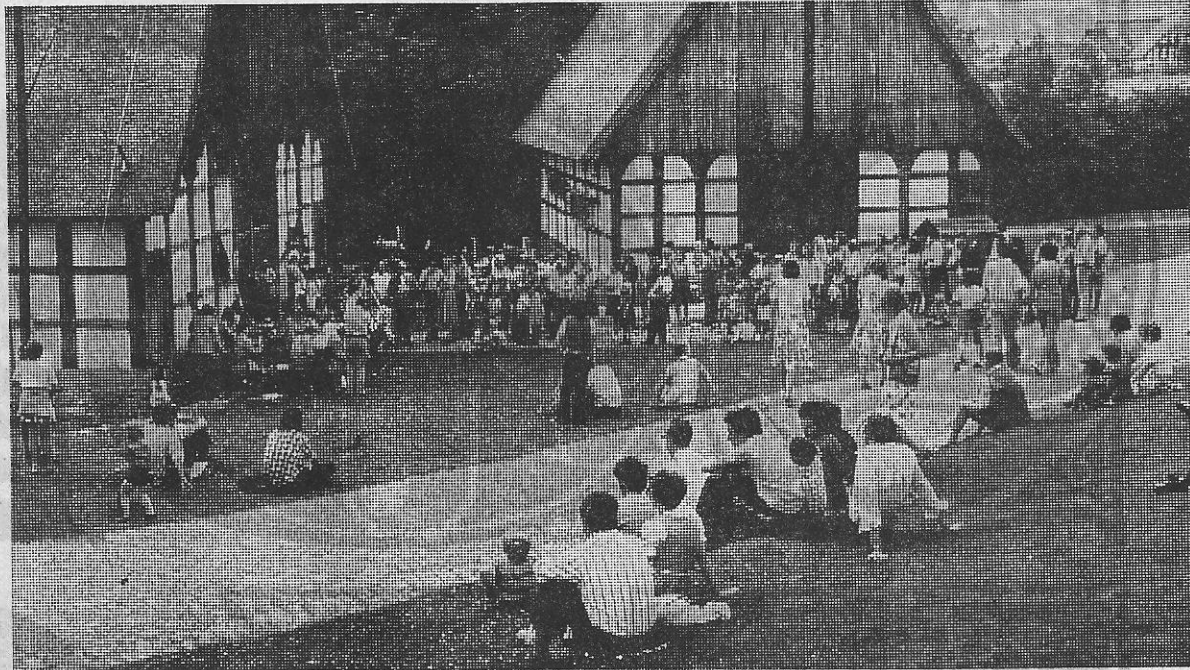


Detmold-Helligenkirchen. Zwar sind die Bergfreunde Schling keine „2000 Kilometer für eine gute Tat“ gelaufen oder gefahren, aber der Marsch durch den Schling am Ostersonnabend bergauf und bergab war auch beschwerlich. Eier wurden gesammelt, von Bergfreunden angemalt und am ersten Feiertag am Osterfeuer verkauft. 460 Mark kamen zusammen, die Wolfgang Null (links), Vorsitzender des Bergvereins, und Frau Ilse Stührenberg gestern Bürgermeister Friedrich Vogt nachträglich für die eingangs erwähnte Aktion der Engländer überreichten. Das Geld soll, wie der Bürgermeister sagte, einem Kinderheim zur Verfügung gestellt werden. (Foto: J. Huxholl)

# Jährliche Heimatnachmittage im Freilichtmuseum

sche Heimat

Freitag, 18. Juli 1975



Detmold. Viele hundert Besucher, die am Sonntag im Freilichtmuseum am Büchenberg weilten, sahen und hörten die folkloristischen Darbietungen der Bergfreunde Schling. Vor dem Meierhof spielte das Mandolinenorchester Weisen vergangener Epochen. Auch die Tanz- und Trachtengruppe erfreute mit ihren Darbietungen jung und alt. Die Plattdeutsche Jugendgruppe der Bergfreunde unter Leitung von Frau Detert brachte das Gedicht „Muine Heume“ zu Gehör, das beim Publikum besonderen Anklang fand. Dieser Heimatnachmittag war in diesem Jahr der erste seiner Art. Es

ist dem Lippischen Helmatbund und seinem Fachstellenleiter Nebel zu verdanken, daß sie in vielen Verhandlungen die Voraussetzungen für diese

und weitere Veranstaltungen schafften; die nächste ist mit der Gruppe „Erika“, Augustdorf, am 14. September. (Foto: Hahö)

# Eiersammeln 1976, 1. Vorsitzender des Bergvereins ist Walter Zahn



# Gäste aus Hasselt knüpften erste Kontakte mit Detmold

**Passanten erfreuten sich an belgischer Volkstanzgruppe – Empfang**

Bei einem Empfang im Rathaus durch stellvertretenden Bürgermeister Bömelburg wurde auf den völkerverbindenden Wert der Städtepartnerschaft hingewiesen. Als kleine Erinnerung an den Detmold-Besuch überreichte der stellvertretende Bürgermeister dem belgischen Gruppenleiter und Sportdirektor von Hasselt, Mathieu Lambrechts, einen Zinnbecher. Die Vorsitzende des Turnvereins, Frau Dumoustier, und Frank Francois erhielten je einen Detmold-Band.

In hervorragendem Deutsch antwortete Ma-

Detmold. Einen zünftigen Einstand gaben am Samstag der Turnverein und die Volkstanzgruppe der belgischen Stadt Hasselt, mit der die Stadt Detmold in diesem Jahr eine Städtepartnerschaft aufnehmen wird. Unter der Leitung von Frank Francois demonstrierte die Gruppe „De Langeman“, wie in Hasselt traditionsreicher Volkstanz gepflegt wird. In der Einkaufszone konnten sich anschließend Passanten von der Harmonie und Anmut der belgischen Volkskünstler überzeugen. Mit von der Partie waren die „Bergfreunde Schling“ unter der Leitung von Huldreich Gottschalk.

thieu Lambrechts dem Willkommensgruß des stellvertretenden Bürgermeisters. 400 Kilometer, so Lambrechts, trenne seine Heimatstadt Hasselt von Detmold. Kulturelle und sportliche Verbindun-

gen würden jedoch über alle Entfernungen dazu beitragen, dieser Partnerschaft Leben und Inhalt zu geben.

Der Anfang, das bewiesen die ersten Kontakte, ist gemacht: Wettkampfturnerinnen des Vereins

„Sta Paraat“ Hasselt (Leitung Jan Salaeti und Raymond Caelen), die Gymnastikgruppe des DTV (Leitung Margit Tegge), die Hausfrauengruppe des DTV (Leitung Anneliese Buhrig), Wettkampfturnerinnen des DTV (Leitung Walter Peckmann) und die Jugendabteilung des DTV (Leitung Hugo Beckmann) trafen sich am Samstag zu einem gemeinsamen Schauturnen in der Turnhalle des Leopoldinum II an der Hornschen Straße, wo sich am Sonntag Turner und Turnerinnen aus Hasselt und Detmold in einem Turnvergleichskampf maßen.



Detmold. Zu einem internationalen Treffpunkt wurde am Samstagnachmittag das ehrwürdige Detmolder Rathaus. Mitglieder der Volkstanzgruppe und des Sportvereins aus dem belgischen Hasselt einerseits und Stellvertretender Bürgermeister Bömelburg als Vertreter der Stadt Detmold andererseits reichten sich – nicht nur symbolisch – die Hand zur Freundschaft. Noch in diesem Jahr soll die Partnerschaft zwischen den beiden Städten offiziell vollzogen werden. (Foto: Mowe)



Mit Willy Brandt durchs Land: Bei einer Rast auf seiner Teutoburger Wald-Wanderung traf der SPD-Vorsitzende eine lippische Trachtengruppe.

Foto: Thomas Schueler